

5. Tiroler Vorlesetag - Letzte Zeugen erinnern

In einer ergreifenden Lesung gab **Herr Heinrich Gritsch** Einblicke in das Leben in den Jahren des 2. Weltkrieges. Gespannt lauschten die **Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen** der MS Silz-Mötz dem Autor des Buches „Letzte Zeugen erinnern“.



Viele Schülerinnen und Schüler zeigten sich berührt, verwundert waren sie über die Tatsache, dass die Menschen die damalige Zeit so unterschiedlich erlebten.

Herzlichen Dank an Herrn Gritsch Heinrich!

Six Foolish Fishermen und andere Geschichten

Die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen staunten, als Frau Höpperger, eine „echte Engländerin“ ihnen die Geschichte „Six Foolish Fishermen“ vortrug. Gebannt hörten sie ihr zu und stolz meinten einige Kinder: „Ich habe fast alles verstanden.“

Aylis und Hiranur aus der vierten Klasse lasen den Kleinen an unserer Schule ein Märchen aus der Türkei vor und Frau Walder verzauberte die Kinder mit dem Märchen von der schönen Prinzessin.

Im Bann der Geschichten



Danke Frau Höpperger!

Danke Frau Walder!



Zwei Mädchen aus der 4a lesen
„Der Junge und die Schwalbe“.
Danke Hiranur und Aylis!



Lesen kann man überall

Unter diesem Motto wagten sich die **Kids der zweiten Klasse** mit ihren Lehrerinnen zum Wasserfall bzw. zum Mühlsteig, um Ausschnitten aus dem Buch „Der Gletschermann – Ein Steinzeit-Krimi“ zu lauschen. Die Kulisse in der Natur half den Kindern, sich ein bisschen in die Welt von Ötzi zu versetzen. Geräusche und Gerüche in der Natur erleichterten ihnen das Eintauchen in den Roman.

„FüÙe gehen, gehen gleichmäßig und rasch. FüÙe treten auf Stein auf Moos, dann wieder auf Stein. Die FüÙe gehen bergan. Steigen über morsche, umgefallene Baumstämme, springen über kleine Bäche. Die FüÙe sind in Leder gekleidet. Das Leder ist alt und rissig. Die Ledersohle ist dünn und der Fuß spürt jedes Steinchen.“

Aus: Erich Ballinger: Der Gletschermann, Ueberreuter Verlag, S.5)

